

Präsentations- und Verkaufs-Pavillon am Rhein, Wiesbaden-Biebrich

Auslober

Köln-Düsseldorfer Deutsche Rheinschiffahrt AG, Köln

Betreuung/Vorprüfung

Wohnungsamt der Stadt Wiesbaden, Projektleitung Stadterneuerung „Soziale Stadt“ Biebrich-Süd-Ost, Wiesbaden

Wettbewerbsart

Einladungswettbewerb mit 7 Teilnehmern

- Dietz · Joppien Architekten AG, Frankfurt/Main
- schneberger architekten, Mainz
- Kercher · Schnurer Architekten, Mainz
- Zaeske + Maul Architekten, Wiesbaden
- Lorber + Paul Architekten, Köln
- P. Karle · R. Buxbaum Architekten, Darmstadt
- Architeketei Mey GmbH, Frankfurt/Main

Termine

Abgabetermin 05. 09. 2005
Preisgerichtssitzung 19. 09. 2005

Fachpreisrichter

Prof. Benita von Perbandt, Wiesbaden (Vors)
Prof. Dr. Dietrich-Wilhelm Dreyse, Frankfurt/M.
Gabriele Kotzke, Stadtplanungsamt Wiesbaden
Hans Vollmar, Wohnungsamt Wiesbaden

Sachpreisrichter

Norbert Schmitz, Köln-Düsseldorfer AG
Prof. Dr. Joachim Pös, Dezernent Stadtentwicl.
Wolfgang Hessenauer, Stadt Wiesbaden

Modellfotos Sylvia Weiland

1. Rang

Zaeske + Maul Architekten, Wiesbaden
Wolfgang Zaeske · Hans Maul
Mitarbeit: Marcello Chiamonte
Franziska Guckes

2. Rang

Lorber + Paul Architekten, Köln
Gert Lorber · Annette Paul · Marcus Wagner
Sarah Gräfer · Vera Hermanns

3. Rang

schneberger architekten, Mainz
Stefan Schneberger
Mitarbeit: Thomas Decker

Wettbewerbsaufgabe

Im Rahmen der Rheinufergestaltung in Wiesbaden-Biebrich wird der derzeitige Verkaufspavillon der Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt AG abgebrochen. KD plant den Neubau eines Präsentations- und Verkaufspavillon in unmittelbarer Nähe der vorhandenen Anlegestellen auf städtischem Grundstück.

In diesem von der KD entwickelten und realisierten Pavillon wird es auch eine Repräsentanz der Schifffahrtlinie Primus und der Wiesbaden Tourist Information sowie den Verkauf von Reise- mitnahmeartikeln geben.

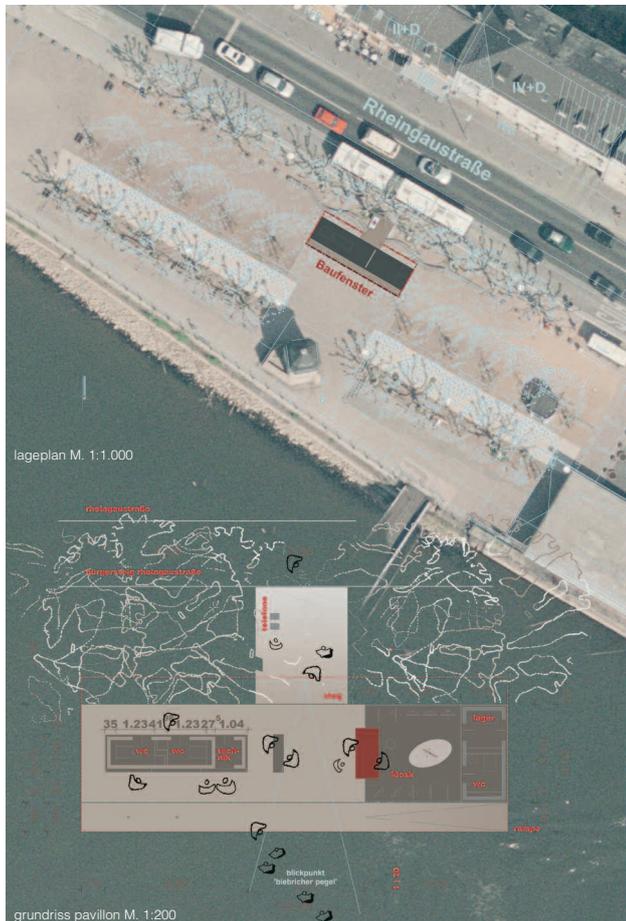
Ziel der Planungen ist die Schaffung eines gestalterisch anspruchsvollen, funktionalen und kompakten Pavillons in exponierter Lage am Biebricher Rheinufer. Bei den Planungen für den Pavillon sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- städtebauliche Einfügung in die Umgebung
- Schaffen eines adäquaten Pendantes zum historischen Pegel
- Fernwirkung und Wiedererkennbarkeit des Pavillons
- Ablesbarkeit der vier beteiligten Unternehmen (KD, Primus, Wiesbaden Tourist Information, Kiosk)
- Nutzungsqualität und Funktionalität
- Schutz vor Vandalismus
- Einbindung der vorhandenen, Sitzschlange
- Wirtschaftliche Bauausführung, angemessene Baukosten bei begrenztem Aufwand für Unterhaltung und Folgekosten
- Kurze Realisierungszeit, Vorfertigung

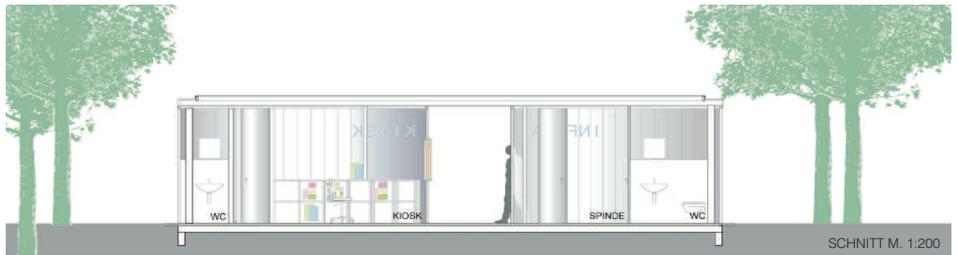
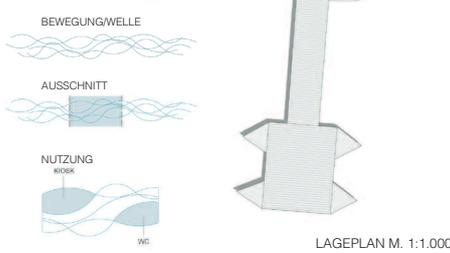
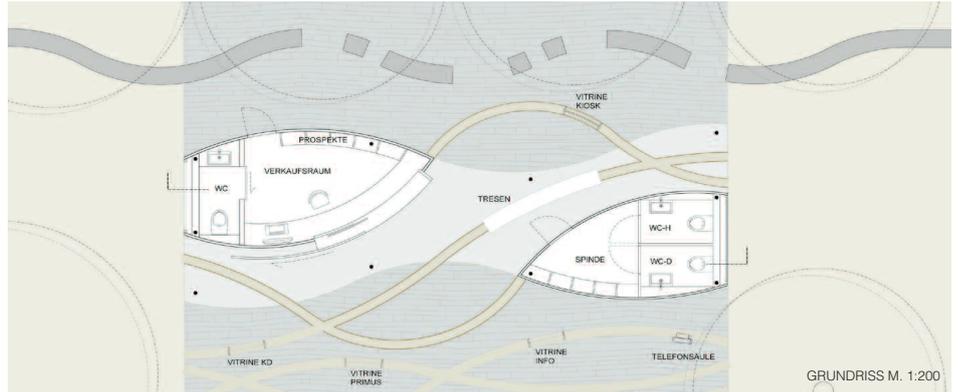
Preisgerichtsempfehlung

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober einstimmig, die Arbeit mit dem 1. Rang zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu wählen.

1. Rang Zaeske + Maul Architekten, Wiesbaden



2. Rang Lorber + Paul Architekten, Köln



3. Rang schneberger architekten, Mainz

